

Gratulation zu Ihrem ekey-Produkt: Ab sofort ist auch Ihr Finger der Schlüssel! Unsere kleinen Tipps & Tricks helfen, die Vorteile von ekey Fingerscannern perfekt zu nützen.



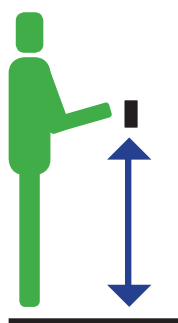
Fingerscanner-Typ	↕	Mindest-Montagehöhe Unterkante
AP (aufputz)		135 cm
UP (unterputz)		155 cm (90° gedreht: 110 cm)
IN (integra)		155 cm

Tipps 1: Einbauposition des Fingerscanners

Die richtige Position des Fingerscanners sorgt für eine korrekte Fingerführung und eine bessere Erkennung. Für Rechtshänder und Linkshänder ist der Fingerscanner gleich gut zu bedienen. Es ist wichtig, frei und ohne Verrenkungen vor dem Scanner zu stehen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Tipps 2: Montagehöhe des Fingerscanners

Die richtige Bedienung ist nur bei korrekter Montagehöhe möglich. Eine höhere Montage als die von uns empfohlenen Höhen kann vorteilhaft sein (überwiegend große Personen im Haushalt lebend) und auch kleinere Schulkinder können den Scanner mit ausgestrecktem Arm bedienen. Eine tiefere Montage als unsere angegebenen Werte empfehlen wir nicht,

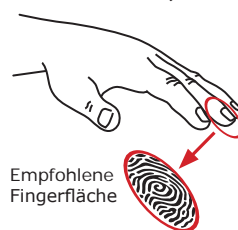


Tipps 3: Montage der Steuereinheit

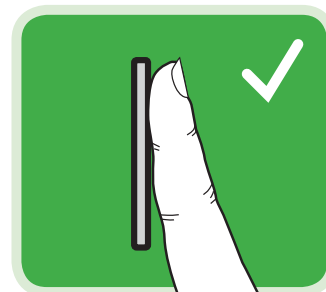
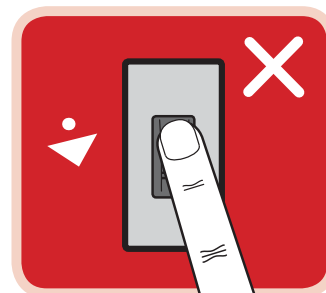
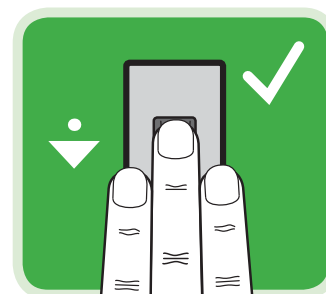
Die Steuereinheit schaltet die Relaisfunktion (Tür öffnen, Alarm etc.), darf aus Sicherheitsgründen nur im geschützten Innenbereich montiert werden und soll für die Programmierung leicht zugänglich sein.

Tipps 4: Sensor und Fingerfläche

Der Sensor ist der schmale Querstreifen im unteren Bereich der Fingerführung. Für optimale Ergebnisse ist das vordere Fingerglied vollständig und der Länge nach über den Sensor zu ziehen. Außer während der Bedienung



darf der Sensor keiner mechanischen Beanspruchung ausgesetzt werden. Nicht mit dem Fingernagel oder noch härteren Gegenständen kratzen. Verwenden Sie keinen rauen Schwamm oder aggressive Reinigungsmittel und kratzen Sie nicht mit den Fingernägeln oder härteren Gegenständen am Sensor. Beschädigte Sensoren können von ekey getauscht werden.



Tipps 5: Fingerscan

Die Erfahrung zeigt, dass sich die Finger in folgender Reihenfolge am Besten eignen:

1. Mittelfinger, 2. Zeigefinger, 3. Ringfinger. Der Daumen und der kleine Finger sollten nicht verwendet werden. Jeder Mensch hat besser und schlechter geeignete Finger. Das Einlernen der Schreibhand ist von Vorteil, da man in dieser Hand mehr Gefühl beim Fingerscan hat. (Rechts-/Linkshänder). Wählen Sie einen sauberen Finger ohne Verletzungen und Abschürfungen. An den Fingerlinien erkennt man schon optisch, ob ein Finger besser oder schlechter geeignet ist. Eine flache oder fast unsichtbare Fingerlinien-Struktur wird vom Scanner schlechter erfasst. Das Ausprobieren einzelner Finger zeigt deren individuelle Eignung für die Verwendung als „Schlüsselfinger“.

Bei Handwerkern ist häufig der Zeige- und Mittelfinger wegen der mechanischen Abnutzung am wenigsten geeignet. Bei Kindern funktioniert der Zeigefinger oder jener Finger, den das Kind selbst intuitiv verwendet, am Besten.

Tipps 6: Fingerführung

Eine gute Fingerführung am Scanner ist die Basis für korrektes Einlernen, schnelle Erkennung und problemlose Handhabung im Alltag. Strecken Sie alle Finger der Hand aus, die Sie für den Scan-Vorgang gewählt haben. Das Gelenk des ersten Fingerglieds Ihres „Schlüsselfingers“ muss über den Sensor liegen. Diese Position ist die „Startposition“ sowohl fürs Einlernen, als auch die spätere Bedienung. Ab jetzt hilft die patentierte ekey Fingerführung mit, Ihren Finger in der richtigen Bahn zu halten. Die anderen, nicht benötigten Finger, führen mit. Ziehen Sie den „Schlüsselfinger“ mit mäßigem Druck und gleichmäßiger, mittlerer Geschwindigkeit in der Fingerführung über den Sensor: nicht zu schnell und nicht zu langsam. Falscher Druck führt zu schlechteren Ergebnissen. Je nach Hauttyp muss der Druck angepasst werden: Weiche Haut erfordert weniger Druck, trockene Haut mehr Druck. Durch Veränderung von Druck und Ziehgeschwindigkeit tasten Sie sich an Ihr persönliches und optimale Ergebnis heran.

